







**Marienburg** Geld-Lotterie. 90000 M. baar. Hauptgewinn: Original-Loose à 3 Mk., 1/2 Anthelle 1,50, Porto u. Liste 30 Pfg.

**Georg Joseph, Berlin C., Grünstrasse 2.**

Ziehung 28. und 29. April cr.

**Gustav Adolf.**

Mittheilung Charakterbild in 5 Aufzügen von Dr. Otto Devrient, aufgeführt zum Besten des Kirchenbau-Vereins und des evangelischen Bundes in Halle von Damen und Herren aus Bürger- und Lehrkreisen, sowie von Studenten der Stadt Halle unter Mitwirkung des Herrn Verfassers und des Fräulein Wilhelmine Kublmann.

Die erste Aufführung findet am Sonntag den 1. Mai, Abends 7 Uhr.

— Schauspielerpreise wie bekannt. —

Annahme von Bilet-Vorbestellungen an der Theaterkasse in den gewöhnlichen Kassenstunden.

**Die Vorstände**  
des Kirchenbau-Vereins u. des evangel. Bundes.  
D. Förster, Prof. D. Haupt.

**A. Burghardt, Erfurt,**  
Hof-Weingroßhandlung,  
Gr. Steinstraße 26, Eingang Zinfingartenstraße, empfiehlt

**Maibowle**  
von täglich frischen Kräutern.  
Sodachachtungsvoll  
**H. Fehn.**

**Concordia-Palast.**  
Donnerstag den 28. April a. c.:  
einmaliges 7-tes Auftreten des französischen Meisterschaftsfahrers

**Ms. Gouget aus Avignon**  
in feinen noch nie gesehenen Leistungen auf dem Fahrrad, verbunden mit

**Wittlar-Concert.**

(Auf die in heutiger Nummer enthaltene Erklärung über die Leistungen des Ms. Gouget unter dem Lokaltitel wird erg. aufmerksam gemacht.)  
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Akademische Bierhalle**  
5 Friedrichstraße 5.  
Mittagstisch  
von 12 bis 2 Uhr, 3 Gänge 60 Pfg.  
In jeder Zeit Stauung, sowie reichhaltige Speisekarte.  
Kaiserbräu hell und dunkel 0,4 15 Pfg. Lichtenhalner 0,6 15 Pfg.  
Franz. Billard à Stunde 40 Pfg. ff. Weine. A. Leue.  
2 große Vereinszimmer noch frei.

**Walter Reichert's Weingroßhandlung**  
Martinsgasse 12/13, schrägüber vom „Rothem Ross“  
empfiehlt ihre elegant eingerichteten Weinstuben.  
Specialität: Garantirte echte Südwine, als: Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Samos, Vermouth di Torino, Ungarweine,  
à Glas von 25 Pfennig ab.  
Special-Mosel 25 Pf., Special-Rothwein 35 Pf.

**!!! Café Weimar !!!**  
Leipzig,  
15 Katharinenstraße 15.  
Jeden Tag: Musikalische Unterhaltung.

Müller: Was machst Du morgen?  
Schüler: Ich fahre nach Leipzig zur Weisse.  
Müller: Weistt was, da verfahren wir bei Weiern im Café Weimar, da giebt's vorzügl. bair. Biere, ff. Vagabier, dabei eine großartige warme und kalte Küche.  
Außerdem eine außerordentlich flotte Bedienung.  
Sodachachtungsvoll **Robert Beier.**

**Soolbad Wittekind**  
bei Halle a. d. S.,  
reich an Naturquellen, nahe dem lieblichen Saalkthale, in amüßiger und klimatisch bevorzugter Lage,  
eröffnet am 1. Mai die Saison seiner Sool-, Mutterlauge- und Sobleimküure-haltigen Soolbäder, eisenhaltigen Moor- und hydro-electrischen Bäder, besaglichen kein neu errichtetes

**Saunatorium**  
für operative und orthopädische Chirurgie, für Frauenleiden, Kinderkrankheiten, Constitutionanomalien und verärgerte Refon- valescenz mit Anwendung der Hydrotherapie, Massage, Electricity und Diätetik. Prospekte durch  
**die Bad-Direktion.**

**Grosser Laden mit Ausstellungshalle und Contor**  
für Engrosisten oder bei Raum erfordernde Specialgeschäfte, Möbelhändler etc. billig zu vermiethen.  
Walders St. Brandengasse 22a im Centralbüreau oder bei H. Kanzel, am Bahnhof 9.

**Walhalla-Theater.**  
Direction: Richard Hubert.  
Brothers Niblo, Luft-Gymnastiker mit Fabrikret. — Miss Plessi, Gaultbritin mit abgerichteten Tauben. — Die Japona-Gruppe (7 Personen) mit ihren japanischen Spielen. — Edwin Bal's Familie, humoristische Kunst-Vorführer, mit ihrem Affen Jumbo. — Fräulein Louise Rüd und Herr Anton Daril, Göttinger-Duetten. — Herr Martin Heiner, Göttinger-Gymnastiker und Charakter-Comiker. — Fräulein Josefine Schön, Köstlin u. Soubrette. — Die Josef Whotter-Gesellschaft, Bantomimnen-Darsteller. (Neue Vorstellungen.)  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Victoria-Theater**  
(Leipz. Str., Gold. Thier.)  
Dienstags den 26. April  
Verfolgte Hushub. 3  
Mittwoch d. 27. April keine Vorstellung.  
Donnerstag den 28. April  
Verfolgte Hushub.

**Hôtel Kronprinz,**  
Grosser Saal.  
Mittwoch den 27. April:  
Abschieds-Vorstellung  
für  
Herrn Adolph Schumacher.  
Humor.-musik. Unterhaltungs-  
Abend

unter Mitwirkung der ersten Operetten- sängerin Fräulein Fischer aus Wladiburg, des Fräulein Jenny Schneider, Herrn Schwaner, Herrn Jopke und Herrn A. Schumacher vom hiesigen Stadt-Theater.

Aufführung 7 Uhr. Anf. 8 Uhr.  
Vorverkauf von Billets im Gaiengrabenhäus des Herrn Hordel, Gr. Steinstr. 22.  
Einlaß 7 Uhr. 25 Pfg., Stehplätze 75 Pfg. An der Abendkasse: Stehplätze 1 Mk. 50 Pfg., Stehplätze 1 Mk.

Alles Nähere die Programme.

**Concordia-Palast**  
Restaurant und Gartenlokal,  
angenehmer Aufenthalt besonders für Familien.  
**Meine Gäle**  
empfehle zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten etc. unter constantem Bedienung.  
J. Welsch.

**Tinzer Garten.**  
Gute Mittwoch  
Großer Gesellschaftstag.  
Carl Bülke.

**Münchener Bürgerbräu,**  
Grosse Märkerstrasse 21,  
empfiehlt vorzügliches  
Mittagstisch  
im Abonn. 60 u. 80 Pfg.  
ff. Münchener u. hiesiges Lagerbier.  
Vereinszimmer frei.  
Georg Weiss.

Morgen Mittwoch  
**hanschl. Würstl.**  
Th. Haring, Brunschwarte.

Heute Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
F. Plate,  
Katharinen- und Gärzede.

Heute Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
L. Bombach, Breitestr. 5.

Großes Brod mit 50 Pfg. Rab. auf 8 Mk., 25 Pfg. auf 1,50 Mk.  
empf. Bäckerei v. P. Hohmann, Mühlstr. 1.

Zum Dunkel blonder, rother, grauer Kopf- und Barthaar ist unübertroffen der von Schlichterer C. D. Wunderlich fabricirte

**Nusschalen-Extract,**  
präparirt 1892. Rein vegetabilisch, ohne metallische Beimischung, garantirt unadäquatisch, à 70 Pfg.

**Haar-Farbe-Nuss-Oel,**  
gleich feines Paracel, à 70 Pfg.

Zu haben bei Herrn C. Kaiser, Schmeerstr. 24, H. Scheidelwitz, Geitstr. 67, Saragasse 1, Filiale Gr. Klausstr. 17, Adler-Drogerie in Steinbach, Königsstr. 16.

Als Damen-Handtuch u. Reuplattein emp. sich Gebro. Zudenbed. Bucherstr. 7, II.

**Schweizer Käse** feinste saftreiche Qualität  
Gr. Ulrichstr. 24 **F. H. Krause** Gr. Ulrichstr. 24.  
Butter und Fettwaaren.

**Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke**  
wird Montag den 2. und Dienstag den 3. Mai in dem ihm durch die Güte des Herrn Achtelstetter zur Verfügung gestellten großen Saale des Hotels zur „Stadt Hamburg“ stattfinden und bitten wir um rege Theilnehmung an demselben.  
Der Vorstand.

**Bekanntmachung.**  
Das Betreten des hiesigen Steinbruchs „Der Dauh“ und der angrenzenden Grundstücke wird hiermit bei Strafe verboten.  
Diemitz, den 20. April 1892.  
Die Besitzer.

**Mehlverkaufsstelle der Ammendorfer Mühlenwerke** Mansfelder-  
strasse 4.  
Engrospreise. Specialität: Reines Roggenmehl, prima Weizenmehl.

**Diesjähr. Flachpreßsteine u. Klarkohle**  
sind vorrätzig auf Grube Nr. 14 in Mäcken bei Nietleben. Be-  
stellungen für Halle — Karlsruhe. 31. III. oder direct auf der Grube.

**Verein für Volkswohl.**  
IV. Abtheilung: „Gegen Verarmung und Bettel.“  
Eine alte Einrichtung des Vereins wird hiermit in Erinnerung gebracht. Gutsheiter, die unentschiedene Meinung der Bettler an den Wohnungseingängen angebracht werden und welche die Aufschrift tragen

Mitglied  
des Vereins  
gegen Verarmung  
und Bettel.

sind gegen Zahlung eines Beitrages von jährlich 6 Mark (woburch gleichzeitig die Vereins-Mitgliedschaft erworben wird) bei dem Sommerfest des Vereins, Herrn Banquier Emil Stecker, in Firma Reinhold Stecker, zu haben.  
Die so eingehenden Gelder werden ausschließlich für Armenunterstützungen veranlagt.

Der Aufsatz der IV. Abtheilung.  
Prof. Dr. Kohlschütter.

**Königl. Universitäts-Thierklinik Halle a. S.**  
im landwirthsch. Institut, Wilhelmstr. 1a.  
Während des Sommersemesters können jederzeit Pferde mit äusserlichen Krankheiten behufs chirurgischer und operativer Behandlung in unserer Klinik Aufnahme finden.  
Zur Consultation können chirurgische Patienten täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8—10 Uhr dem klinischen Assistenten vorgestellt werden.  
Halle a. S., April 1892.  
Prof. Dr. Pütz.

**Ein Vergnügungs-Etablissement**  
Leipzig's (Vorort)  
ist anderweitiger Uebernahme halber sofort auf 10 Jahre zu verpachten. Tafel- und Gesellschaftszimmer.  
Alles der Zeitart entsprechend.  
Offerten unter P. 10 X Annoncen-Expedition „Globus“, Leipzig.

**Preßsteine, vorzüglich trocken, in bester**  
Kennter Güte zu Sommerpreisen  
**Grube Auguste bei Morl.**

**Ausschreibung.**  
Die innere Einrichtung (Fischerarbeiten) des Siedenbaues an der Weienstrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
Angebot: fünf bis  
Montag den 2. Mai cr. Vormittags 10 Uhr,  
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen aus-  
liegen, auf die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.  
Halle a. S., den 26. April 1892.  
Der Stadtbau Rath.  
Lohansen.

Beste Bezugsquelle für  
Maler-Zeichner  
**A. Fritze**  
Schalle's  
Markt

Meine vollständig rein gestottene  
**Kali-Fettseife,**  
à Stück 20 Pfg.,  
wird von vielen der Herren Metzler als beste Seife zum Feilen und Conferieren der Haut empfohlen.  
Je reiner sie aber, desto als mildste Seife nicht allein zum Rasiren, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergeben zu empfehlen.  
Seifenfabrik d. Eduard Kobert.

**Gummi-Artikel** (Pariser Neuheiten)  
Illustrirte Preisliste gratis und discret durch  
Versandgeschäft, Fregest. 20, Leipzig.

**Friedr. Schäfer,**  
Dachritzgasse 23,  
empfiehlt zu Fabrikpreisen für Händler sein Engros-Lager der besten u. billigsten

**Peitschen,**  
sowie in ganzen und halben Stücken eben falls zu überfesten Engrospreisen die dazu gehören

**Riemen.**  
Ausverkauf  
blanetener Mannschürzen,  
durabelste Qualität, à Stk. 70 Pfg.  
C. A. Schnabel,  
Gr. Märkerstr. 2.